



## Namibia mit dem Motorrad erfahren

Liebe rotarische Motorrad- und Afrikafreunde,

das Interesse bei unserer ersten Tour durch Namibia war groß, aber nicht alle konnten den Termin wahrnehmen. UND, was noch mehr beflügelt: einige der Teilnehmer waren so begeistert, dass auch deswegen der Ruf nach einer erneuten Namibia-Tour laut wurde. Und das, obwohl im März/April 2008 nicht alle ohne Blessuren auf namibischem Boden (Gravel/Schotter/Asphalt/ein bisschen Sand) davonkamen.

Wir starten im Oktober 2010 zur zweiten Tour, die individuell so geplant worden ist, dass es möglichst wenig Überschneidungen mit der ersten Tour gibt. Manches aber kann man sich halt doch ein zweites Mal anschauen..... Und wir haben z.T. super Lodges dabei, z.T. verweilen wir an besonders schönen Plätzen einen Tag länger. Rotarisch: Meetings mit den RC in Namibia werden eingeplant, mit den Präsidenten sind die Kontakte hergestellt. Freunde aus Australien haben großes Interesse an dieser Tour gezeigt.

Wir werden mit speziell für diese Touren modifizierten 660er Yamahas unterwegs sein, das Gepäck wird im Geländewagen transportiert. Je nach Anzahl der Teilnehmer werden 1 oder 2 Jeeps mitfahren. Hier besteht auf alle Fälle eine Mitfahrgelegenheit für 3 -6 Damen.

Diese 19- tägige Tour (19.10 – 07.11.2010) ) kostet ca. 3.000 € plus Flug im DZ, Getränke für den Menschen (ca 10 €/Tag) und Benzin (ca 8.- € / Tag) für's Mopped gehen extra. Für Begleitpersonen wird sich der Preis auf ca. 2.600.- € belaufen. Es gelten die Reisebedingungen von Gravel-Travel ([www.gravel-travel.de](http://www.gravel-travel.de)) und der endgültige Preis richtet sich natürlich nach den Wechselkonditionen.

Um ausreichend Vorlauf bei der Planung zu haben, sollten eine Voranmeldung bis 31.10.2009 und die endgültige **Anmeldung bis 31.3.2010** erfolgen. Nicht alle Lodges sind unendlich groß (aber super gelegen!!)

Ich wünsche uns allen ein unvergessliches Erlebnis!!!

Rotarische Bikergrüße

Euer

Stefan Frick

IFMR Austria-Germany-Switzerland

NAMIBIA 2 Oktober – November 2010  
Reiseverlauf (Fein- aber noch nicht Endplanung)

1. Tag Ankunft auf der **Gravel Travel Lodge**, Windhoek, Brunch, Besprechung und Fahrerinweisung, abends Bushman Fondue...
2. Tag: Training im Gelände
3. Tag: durch das Khomas Hochland über Nauchas zum Spreetshoogte Pass mit seinem eindrucksvollen Aussichtspunkt und von dort aus hinunter in die Namib Wüste über Solitaire (Tanken und Apfelkuchen...) zu unserem Ziel, dem "**Hoodia Desert Camp**" <http://www.africa-adventure.org/h/hoodia/index.htm>  
320 km
4. Tag: entlang der Namib Richtung Süden. Landschaftlich sicher eine der schönsten Strecken... über den Zaris Pass und ein paar gut ausgebaute Schotterstrassen zum Schloss Duwisib. Nach der Besichtigung geht es weiter südlich entlang der Tiras Berge nach Helmeringhausen, wo wir im **Helmeringhausen Hotel** ([http://www.helmeringhausen.com/index\\_d.html](http://www.helmeringhausen.com/index_d.html)) übernachten. Das Abendessen unter dem Sternenhimmel ist immer sehr schön und vermittelt erstmals das typische Namibia Feeling... 280 km
5. Tag: Heute geht es auf breiten Schotterpisten weiter Richtung Süden. Fahrerisch eher leicht, landschaftlich weiterhin schön...Ziel ist die **Canyon Lodge** (<http://www.resafrica.net/canyon-lodge.de/>) am Fishriver Canyon, den wir kurz vorher besuchen. 290km
6. Tag: die entfernungsmäßig längste Etappe steht heute an. Zunächst Richtung Süden und dann entlang des Orange Rivers geht es zunächst in die Minenstadt Rosh Pinah, die wir nach ca. 200 wunderschönen KM erreichen...danach geht es auf einer Asphaltstrasse über Aus nach Lüderitz, trotz Eintönigkeit beim Fahren ist die Landschaft sehr eindrucksvoll, 10km vor Lüderitz liegt die verlassene Diamantenmine "Kolmanskoop", deren Besichtigung am späten Nachmittag geplant ist. Übernachtung im **Nesthotel** (<http://www.nesthotel.com/homegerman.html>) (jedes Zimmer direkt am Wasser) 500km  
Es könnte sich die Etappe erheblich verkürzen, da auf der anderen Seite des Canyons gerade eine Lodge gebaut wird (im gleichen Stil wie Grootberg).
7. Tag: da Lüderitz nur über die eine Teerstrasse zu erreichen ist, müssen wir zunächst wieder 120km Asphalt in Kauf nehmen, bevor wir wieder Schotter unter die Räder bekommen, danach geht es Richtung Norden entlang der Namib Wüste bis zur **Sossusvlei Lodge** (<http://www.sossusvleilodge.com/>). Die Strecke ist wieder recht lang, aber im allgemeinen gut fahrbar und landschaftlich superschön. Die Sossusvlei Lodge ist eine der besseren in Namibia... 466km
8. Tag frühmorgens fahren wir ins Sossusvlei, dort frühstücken wir und fahren dann von da aus weiter durch die Namib über den Gaub und den Kuisib Canyon bis nach **Kobo Kobo** (<http://www.kobokobo.com.na/>).  
370 km (davon 140 km Asphalt von und nach Sossusvlei)
9. Tag: frei in Kobo-Kobo!!
10. Tag von Kobo Kobo fahren wir am späten Vormittag ab nach Swakopmund, wo wir zwei Nächte bleiben und so einige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung haben (Boot, Quad, Museum) 160 km
11. Tag von Swakopmund fahren wir zunächst wieder ein kleines Stück Asphalt ins Landesinnere (120 km) und biegen dann ab Richtung Norden. Vorbei an der Spitzkoppe geht es über Uis ins Damaraland zur **Twyfelfontein Country Lodge** ([http://www.namibialodges.com/twyfelfontein\\_d.html](http://www.namibialodges.com/twyfelfontein_d.html)), wo wir übernachten. 380km
12. Tag nach der Besichtigung der Felsgravuren, der Orgelpfeifen und des verbrannten Berges fahren wir auf schöner Schotterpiste bis zur **Grootberg Lodge**...(<http://www.grootberg-lodge.com/>) 160 km

13. Tag von Grootberg aus geht es heute auf die wohl abwechslungsreichste Etappe, tolle Landschaften, viele Tiere, die Badestelle von Ongongo mit seiner permanenten Quelle, die großen Baobab Bäume, kleine Eingeborenen Dörfer und die ersten Begegnungen mit den Himbas sind heute zu erwähnen...wir übernachten in der **Opuwo Country Lodge** ([http://www.namibialodges.com/opuwo\\_d.html](http://www.namibialodges.com/opuwo_d.html)).  
270 km ... für die wir den ganzen Tag brauchen
14. Tag heute steht zunächst ein Besuch in einem Himba Dorf an, wo wir einmal sehen können, dass es auch anders geht...  
danach gibt es wieder viel Asphalt, aber dafür ein traumhaftes Ziel, die **Hobatere Lodge** (<http://www.resafrica.net/hobatere-lodge.de/>). Löwen und Elefanten kommen hier regelmäßig bis ans Haus. Eine Rundfahrt ist am Nachmittag geplant....  
210 km
15. Tag Von Hobatere geht es über etwas Asphalt und breite Schotterstrassen zur **Vingerklip Lodge** ([http://www.vingerklip.com.na/index\\_d.html](http://www.vingerklip.com.na/index_d.html)), (die ihren Namen vom direkt neben ihr stehenden Felsen, der Fingerklippe, bekommen hat).  
241 km
16. Tag von der Vingerklip Lodge aus fahren wir östlich zur **Waterberg Wilderness Lodge** ([http://www.waterberg-wilderness.com/wilderness\\_lodge\\_de.htm](http://www.waterberg-wilderness.com/wilderness_lodge_de.htm)), die mir persönlich unheimlich gut gefällt. Ausgestattet mit mehreren natürlichen Quellen, die z.B. direkt durch verschiedene Schwimmig Pools geleitet werden, ist es wie in einer anderen Welt... Alles ist grün und riesige Bäume geben Schatten, ein kleines unerwartetes Paradies in dem sonst so trockenen Land, auch hier gibt es eine Rundfahrt..  
260 km
17. Tag vom Waterberg geht es heute durch weites Farmland Richtung Süden nach Okahandja, wo es auch noch viele Spuren aus der deutschen Kolonialzeit gibt. Ausserdem interessant das namibische Militärmuseum und der große Schnitsermarkt. Wir übernachten in der **Okahandja Lodge** (<http://www.okahandjalodge.com/>). Alternative: Gobabis (östlich an der Kalahari)  
322 km
18. Tag Rückfahrt durch die Berge über schöne Strecken zur **Gravel Travel Lodge**  
220 km
19. Tag Relaxen, Stadtbesuch Windhoek...Gemeinsames Meeting mit den Windhoeker Rotary Clubs; Rückflug abends ...falls nicht gewünscht könnte man auch schon am Abend vorher abfliegen...

Als Motorräder stehen zur Auswahl die XT 660 wie Ihr sie schon kennt und die XT 660 Tenere, die für größere Fahrer zwar die erste Wahl ist, jedoch für die Kleineren einfach zu hoch ist...beide haben die gleichen Motoren und die Entscheidung kann vor Ort getroffen werden. Die Navigation erfolgt wie beim letzten Mal mit GPS aber ohne Roadbook... Summe: 4130 km

## Timetable Namibia 2

19.10.2010	Dienstag / Tuesday : Abflug /Departure nach / to Windhoek
20.10.2010	Ankunft morgens / Arrival in the morning; Transfer zur / to the Gravel Travel Lodge
21.10.2010	Trainingstag
22.10.	Tourstart
23.	Hoodia Desert Camp
24.	Helmeringhausen
25.	Canyon Lodge
26.	Nesthotel Lüderitz (Abendmeeting mit RC Lüderitz)
27.	Sossusvlei Lodge
28.	Kobo Kobo
29.	Ruhetag in Kobo Kobo
30.	Swakopmund (Abendmeeting mit RC Swakopmund und RC Walvis Bay)
31.	Twyfelfountain Country Lodge
1.11.	Grootberg Lodge
2.	Opuwo Country Lodge
3.	Hobatere Lodge
4.	Waterberg Wilderness Lodge (Kaffeemeeting mit RC Otjiwarongo)
5.	Okahandja
6.	Gravel Travel Lodge
7.	Windhoek, Abflug abends (Mittagsmeeting mit RC Windhoek und RC Auas)